

»Dee Rothuisspatze«

Mondich Oabend doacht ich en Moment, dee Welt well enger geh, Madilde, bee es doa rob koom, dos woar schun schlemm. Good des es net zu lang gedurt hodd. Es es fast nischt passiert, uiser des dee schee gehackte Planzgoarte wider nâi uffgehackt derfe wâr, weil alles plattgehaue es, bee Beton.

Dos helft joa nischt, Max. Ich most eher dânk on dee Bur, dee noch Frecht dusse hon. Bos doa noch stohn, es plattgehaue worn. Ersch woar es zu Trockke zum Wachse, on dann bâi de Ernte zu nass.

**Fahrrad
codieren**

HÜNFELD. Aufgrund der großen Nachfrage bei der zweiten Hünfelder Markthalle hat die Polizeistation Hünfeld entschieden, am Sonntag, 27. August, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr auf dem Kirchplatz in Hünfeld vor dem Konrad-Zuse-Museum einen weiteren Termin zur Fahrradcodierung anzubieten. Ab Montag, 21. August, können in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr bei der Polizeistation Hünfeld unter der Telefonnummer (06652) 965831 Termine reserviert werden. Ohne Terminvereinbarung ist wegen der hohen zu erwartenden Nachfrage keine Codierung möglich. Eigner von Fahrrädern, die ihr Rad codieren lassen wollen und damit besser vor Diebstahl zu schützen, brauchen zu dem Termin einen Eigentumsnachweis wie eine Rechnung und ein Personaldokument wie Personalausweis oder Reisepass. Technisch nicht möglich ist die Codierung bei Rennrädern mit Carbon-Rahmen.



Die Familie Hossa bietet eine Schlagerparty aus der Hitparade mit allem, was heute noch gern mitgesungen wird.

Foto: Stefan Knaak

Kulthits der Siebziger

Familie Hossa erstmals auf dem Hünfelder Gaalbernfest

HÜNFELD. Beim Hünfelder Gaalbernfest soll der Stiftsbezirk vom Freitag, 25., bis Montag, 28. August, wieder zu einer großen Partyeile werden. Erstmals dabei ist die Familie Hossa mit ihren Kulthits aus den Siebzigern und der Neuen Deutschen Welle.

Sie gastieren am Freitag, 25. August, und wollen nach der offiziellen Eröffnung des Gaalbernfestes um 19.30 Uhr ab 20.30 Uhr die Bühne zum Beben bringen. Die Schlager- und Partyband tritt auf im Outfit der Siebziger mit Schlaghosen, Platauschuhen, grellen Brillen und Frisuren. Kein Schlager aus der Hitparade mit Dieter Thomas Heck wird ausgelassen, um das Partyvolk zum

Tanzen zu bringen. Gewürzt wird die Show auch mit Hits der Neuen Deutschen Welle aus der ersten Hälfte der achtziger Jahre. Ihre Bühnenshow liefern die Musikerinnen und Musiker vor detailverliebter Kulisse mit ständigen Kostümwechseln ab. Ihre Cover-Versionen von Titeln, die auch junge Gäste stets mitsingen können, liegen irgendwo zwischen Dieter Thomas Kühn und eigenen Interpretationen. Für Partyspaß wird in jedem Fall gesorgt.

Samstag abends geht's gleich weiter mit BackHome, die schon häufiger auf dem Hünfelder Gaalbernfest ihre musikalische Visitenkarte hinterlassen haben. Die Band bietet kultige Rock- und Popsongs der letzten 40 Jahre.

PROGRAMM DES GAALBERNFEST

Freitag, 25. August

17 Uhr: Öffnung der Stände
19.30 Uhr: Jagdhornbläsercorps „Diana Hünfeld“
19.45 Uhr: Wein-Fassanstich und Vorstellung der Weinbaugebiete mit der Groß-Umstädter Weinkönigin Sarah Hofmann und den Prinzessinnen Lea Siegler und Bente Waegt
20 Uhr: Eröffnung 22. Hünfelder Gaalbernfest
20.30 Uhr: „Familie Hossa“ Schlager- und Partyband

Samstag, 26. August

17 Uhr: Öffnung der Stände
20.30 Uhr: „BackHome“ Party-Rock-Band

Sonntag, 27. August

10 bis 16.30 Uhr:
18. Oldtimer-/Youngtimer-Präsentation des Motorclubs Hünfeld e. V. im ADAC
10 bis 16 Uhr Ausgabe Kennzeichenhalter „...aber HÜN im Herzen“ - solange der Vorrat reicht
11 Uhr: Stadtkapelle Hünfeld
14 Uhr: Kinderfeuerwehr Roßbach
15 Uhr: Seifenblasenshow
SURPRISE
16 Uhr: Orchesterverein Eiterfeld
18 Uhr: Rhöner BMB, Böhmischemährische Blasmusik

Ab 16 Uhr: Möglichkeit zur Zeichnung von Anteilsscheinen

des Hünfelder Aha-Whiskys und Ausschank von Whisky-Spezialitäten der Schlitzer Destillerie

Auf dem Anger:
Kinderattraktionen

Montag, 28. August

Am Hünfelder Amtsbock:
17.45 Uhr: Dammersbacher Blaskapelle
18 Uhr: Amtsbockbier-Anstich mit dem Männergesangsverein Hünfeld und der Anekdote über den Hünfelder Amtsbock von Martina Sauerbier

Im Weindorf:

19 Uhr: Lichtbergkrainer Oberkrainer & Dixieland-Jazz

Großer Bahnhof für kleine Wehrmänner

Malges feierte 30 Jahre Jugendfeuerwehr und Gründung der Kinderfeuerwehr

MALGES. Die Freiwillige Feuerwehr Malges hatte gleich doppelten Grund zu feiern. Seit 30 Jahren besteht die Jugendfeuerwehr und nun gibt es erstmals auch eine Kinderfeuerwehr, die aus sechs 6- bis 10-jährigen besteht.

Wie wichtig das für die Zukunft der Feuerwehr ist, machte der Vorsitzende Martin Grosch schon in seiner Begrüßung deutlich: Die gesamte aktuelle Führungsriege der Einsatzabteilung der Malgeser Feuerwehr kommt aus der eigenen Jugendfeuerwehr. Nun habe Malges konsequent den weiteren Schritt getan, mit der Gründung der Kinderfeuerwehr für Nachwuchs bei der Jugendwehr zu sorgen.

Worte des Dankes richtete er an die Betreuer der Jugendfeuerwehr, die sich in dem kleinen Stadtteil dieser schwierigen Aufgabe gestellt



Freuten sich über die Gründung der Kinderfeuerwehr in Malges: die Betreuer Lena Watzlawik, Antonia und Pius Hohmann, Wehrführer Lukas Göllmann, von der Kreisfeuerwehr Bernward Münker-Breidung und Ramona Schwendtnr, Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Stadtbrandinspektor Torsten Rübsam und die sechs neuen Aktiven.

hätten. Denn nicht in jedem Jahrgang seien genügend Jugendliche vorhanden. Dies waren 16 Jahre lang der Eh-

renwehrführer Burkhard Göllmann und anschließend 14 weitere Jahre Stefan Göllmann, unterstützt von

Manfred Gerhard.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok zeigte sich begeistert von dem Engagement

der Feuerwehren insgesamt, aber auch besonders in Malges. Es sei wichtig, frühzeitig den Nachwuchs zu sichern, damit Kinder und Jugendliche gut vorbereitet werden, in die Verantwortung wachsen zu können. Für den Kreisfeuerwehrverband gratulierte Bernward Münker-Breidung zum Jubiläum und zur Gründung der Kinderfeuerwehr. Dabei wurde er unterstützt von Ramona Schwendtnr, die gemeinsam an die sechs Jungen und ihre drei Betreuer den Drachenfeuerwehrmann Grisu überreichen konnte. Beide wünschten den Kindern viel Spaß und den Betreuern viel Durchhaltevermögen. Für diese Aufgabe haben sich nach den Worten von Wehrführer Lukas Göllmann Lena Watzlawik sowie Antonia und Pius Hohmann zur Verfügung gestellt. Ihnen wünsche er eine glückliche Hand und das notwendige Durchhaltevermögen. Er konnte

auch die Siegerehrung der Dorfrally vornehmen. Den ersten Platz hatte sich die bewährte Spielgemeinschaft der Jugendfeuerwehren aus Kirchhasel und Malges gesichert, Platz zwei erreichte die Kinderfeuerwehr Roßbach und den dritten Platz die Kinderfeuerwehr aus Malges.

Dechant Markus Blümel sprach ein Segensgebet für die Jugendlichen und Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam gratulierte den 6 neuen Kinderfeuerwehrleuten zum erfolgreichen Ablegen der ersten Leistungsprüfung, der Feuerwehrtatze. Hier zeigte sich die Leistungsfähigkeit und engagierte Nachwuchsarbeit der Hünfelder Feuerwehren, in Malges sei immerhin schon die sechste Kinderfeuerwehr gegründet worden. Insgesamt würden in Hünfeld rund 100 Kinder spielerisch mit der Feuerwehr vertraut gemacht.